

Qualifizierung und Weiterbildung der MittlerInnen

SprInt-Rostock tritt seit Projektbeginn 2012 für eine 12 bis 18-monatige Vollzeitqualifizierung seiner MittlerInnen ein. An mehreren Standorten des SprInt-Netzwerkes wurden solche Qualifizierungen auf Grundlage eines einheitlichen Curriculums umgesetzt. Um zukünftig auch in Rostock MittlerInnen einsetzen zu können, die dem bundesweit einheitlichen Qualifizierungsniveau eines SprInt gerecht werden, arbeitet der Projektträger an einem bedarfsgerechten Qualifizierungsmodell und der Akquise der notwendigen finanziellen Mittel.

Aktuell lädt SprInt-Rostock seine MittlerInnen regelmäßig zu Seminaren und Supervisionen ein. Damit erreichen wir, dass

- » die MittlerInnen detailliert über Ziele und Arbeitsweise des Projektes informiert sind
- » die MittlerInnen sich der Grundsätze ihrer Arbeit (Schweigepflicht, Transparenz und Allparteilichkeit) bewusst sind und diese angemessen berücksichtigen

- » die Zusammenarbeit zwischen der Vermittlungszentrale und den MittlerInnen funktioniert
- » die MittlerInnen Hintergrundwissen zu den Einsatzbereichen erwerben (z.B. Jobcenter, Kliniken, Schulen)
- » die MittlerInnen wichtigen Wortschatz erwerben und systematisieren
- » die MittlerInnen ihre Arbeit reflektieren
- » die MitarbeiterInnen der Vermittlungszentrale regelmäßig Feedback zur SprInt-Tätigkeit erhalten

In der Regel bietet das Projekt monatlich eine Weiterbildungsveranstaltung an. Seit 2012 haben im Projekt 72 Seminare, Informationsveranstaltungen oder Supervisionen stattgefunden.

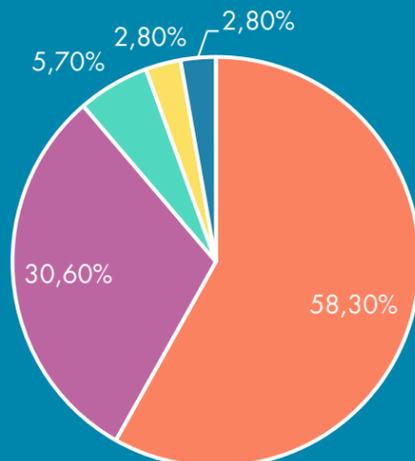
Zum Zwecke der Qualitätssicherung holen wir daneben auch regelmäßig Feedback von AuftraggeberInnen und MittlerInnen ein, führen entsprechende Auswertungsgespräche und können so Arbeitsabläufe sowie das Weiterbildungskonzept optimieren.



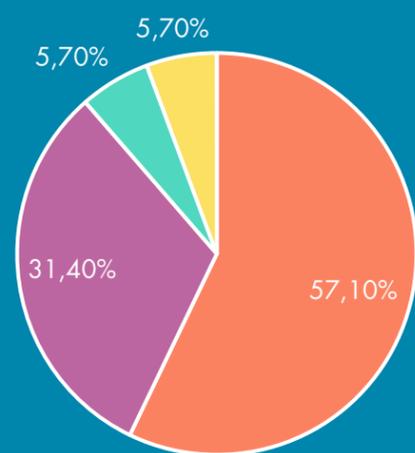
Was sagen SprInt-Auftraggeber?

Ende 2015 ermittelte SprInt-Rostock ein differenziertes Feedback seiner AuftraggeberInnen per Online-Befragung. Und so äußerten sich die AuftraggeberInnen:

- » Das Verfahren der Anforderung von MittlerInnen ist unkompliziert.

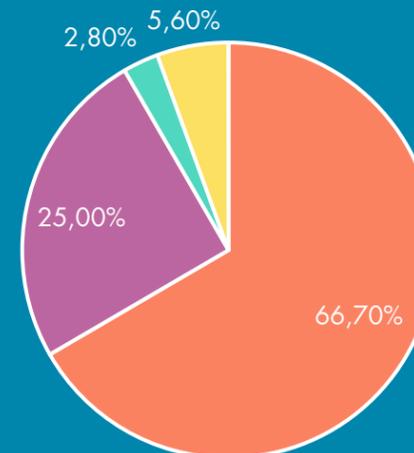


- » Ich bin sehr zufrieden mit den Dienstleistungen von SprInt-Rostock.

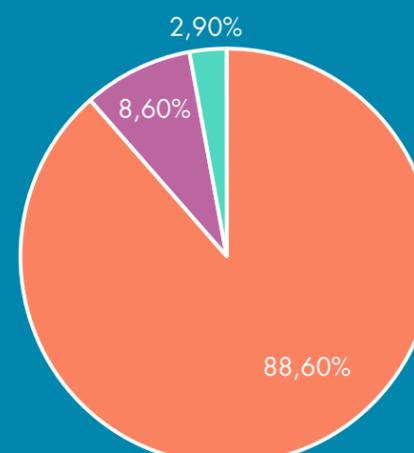


■ Trifft voll zu ■ Trifft überwiegend zu ■ Trifft teilweise zu ■ Trifft eher nicht zu □ keine Angabe

- » Die MittlerInnen haben zum Erfolg der Gespräche beigetragen.



- » Der Bedarf an Sprachmittlern wird in meinem beruflichen Alltag auch in Zukunft bestehen, wenn nicht sogar ansteigen.



Einfache und schnelle Buchung!

Über unseren **Vermittlungsservice** können Sie per Online-Formular oder E-Mail MittlerInnen anfragen und entsprechende Termine vereinbaren.

Das Online-Formular steht auf unserer Website unter www.sprint-rostock.de bereit.

Im Zuge der Anfrage klären wir mit Ihnen alle für den Auftrag notwendigen Daten und bestätigen Ihnen ggf. den Einsatztermin mit Ihnen in Verbindung.

Sie erreichen uns

montags, mittwochs und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Telefon: 0381 769 83 05

Telefax: 0381 768 99 71

E-Mail: sprint-rostock@dienhong.de



Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V.

SprInt-Rostock
Waldemarstraße 33
18057 Rostock



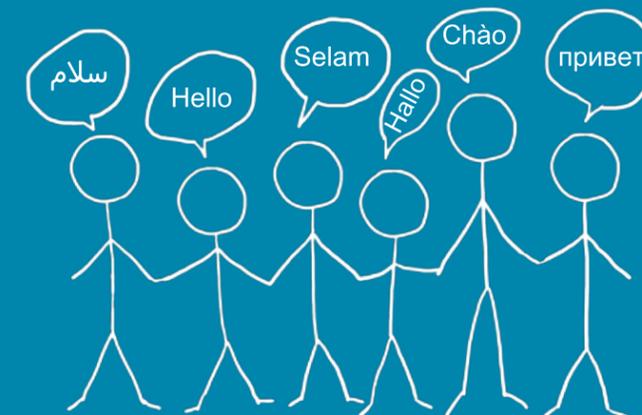
SprInt-Rostock wird gefördert durch:



Vermittlungsservice für Sprach- und Integrationsmittler

Sprach- und Integrationsmittlung

Januar 2012 bis Juni 2016



SprInt: Wer? Was? Warum?

Sprach- und IntegrationsmittlerInnen (SprInt) unterstützen das Fachpersonal im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen bei der Kommunikation mit Zugewanderten. Ihre Arbeit baut Verständigungsbarrieren ab und ermöglicht eine problemlose und effektive Zusammenarbeit.

SprInt

- » sind eng vertraut mit der Kultur des Herkunftslandes,
- » dolmetschen fachspezifisch und kultursensibel,
- » assistieren Fachkräften im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen,
- » können auch in soziokulturell sensiblen Fragen kompetent vermitteln,
- » erkennen Missverständnisse sowie mögliche Konflikte und klären Beteiligte über deren Ursachen auf,
- » unterliegen den Grundsätzen der Schweigepflicht, Transparenz und Allparteilichkeit,
- » bieten eine verlässliche und transparente Dienstleistung.

Alle Gesprächsbeteiligten können ihre Anliegen somit präziser darlegen und schneller klären. Das fördert Vertrauen und Sicherheit in Gesprächen und erhöht die Chance auf eine erfolgreiche Beratung, Betreuung bzw. Behandlung.

Durch SprInt-Dienstleistungen werden individuelle Integrationsprozesse, die interkulturelle Öffnung der Regeldienste und die Schaffung einer Willkommens- und Anerkennungskultur vorangetrieben.



SprInt-Rostock und das SprInt-Netzwerk

SprInt-Rostock ist Teilprojekt im bundesweiten SprInt-Netzwerk.

Das SprInt-Netzwerk besteht im Jahr 2016 aus über dreißig Partnerorganisationen in elf Bundesländern. Die SprInt gemeinnützige eG übernimmt dabei eine koordinierende und beratende Rolle.

Ziel des Netzwerks ist es, die Dienstleistung der Sprach- und IntegrationsmittlerInnen überall in professioneller Form verfügbar zu machen, um MigrantInnen einen gleichberechtigten Zugang zu Gesundheits-, Sozialversorgung und Bildung zu ermöglichen.

Dafür bilden die Partner Sprach- und IntegrationsmittlerInnen aus und bauen Vermittlungsservices, die die Dienstleistung den Einrichtungen in der Region zugänglich machen. Auch setzen sie sich für einen staatlich anerkannten Fortbildungsberuf „Sprach- und Integrationsmittler/-in“ ein.



Unser MittlerInnenpool

Der MittlerInnenpool von SprInt-Rostock

- » wird ständig ausgebaut,
- » besteht im Juni 2016 aus ca. 90 aktiven MittlerInnen,
- » umfasst im Juni 2016 folgende 40

Sprachen und Dialekte:

- | | |
|---------------------|-----------------|
| » Albanisch | » Paschtu |
| » Arabisch | » Persisch |
| » Armenisch | » Polnisch |
| » Aserbaidshianisch | » Portugiesisch |
| » Bosnisch | » Punjabi |
| » Bulgarisch | » Romanes |
| » Chinesisch | » Rumänisch |
| » Dari | » Russisch |
| » Dendi | » Serbisch |
| » Englisch | » Sorani |
| » Ewe | » Spanisch |
| » Farsi | » Tamil |
| » Französisch | » Tigre |
| » Hebräisch | » Tigrinisch |
| » Italienisch | » Türkisch |
| » Kroatisch | » Ukrainisch |
| » Kurdisch | » Ungarisch |
| » Kurmandschi | » Urdu |
| » Litauisch | » Vietnamesisch |
| » Mina | » Vont |

Einsatzbereiche unserer MittlerInnen sind beispielsweise: Ämter und Behörden, Schulen und Kindertagesstätten, Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Einrichtungen der Erziehungs- und Familienhilfe, Jobcenter, Beratungsstellen, Arztpraxen, Krankenhäuser und Kliniken, Pflegeeinrichtungen sowie psychotherapeutische Einrichtungen.

Rückblick

Das Projekt SprInt-Rostock wurde als Teil des bundesweiten SprInt-Netzwerkes in der ersten Projektphase (15.01.2012 bis 14.01.2015) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds (EIF) und durch die Hansestadt Rostock gefördert.

In drei Projektjahren gelang es, einen bedarfsgerechten MittlerInnenpool aufzubauen und Arbeitsabläufe in der Vermittlungszentrale so zu organisieren und zu optimieren, dass das Projekt auch der deutlich gestiegenen Nachfrage in den Jahren 2015 und 2016 gerecht werden konnte.

Die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit war neben der Vermittlung von Einsätzen wesentlicher Projektbestandteil und diente der Sensibilisierung für die Notwendigkeit der Dienstleistung sowie dem fachlichen Austausch. Regelmäßig war SprInt-Rostock an Netzwerktreffen und Gremien auf kommunaler, landes- und bundesweiter sowie europäischer Ebene beteiligt. Darüber hinaus führte das Projekt im Jahr 2014 im Rathaus der Hansestadt Rostock eine Fachtagung durch, auf der sich ca. 80 Personen aus



Rostock und Mecklenburg-Vorpommern zum Thema „Sprach- und Integrationsmittlung als Beitrag zu einer Willkommens- und Anerkennungskultur“ informierten und austauschten.

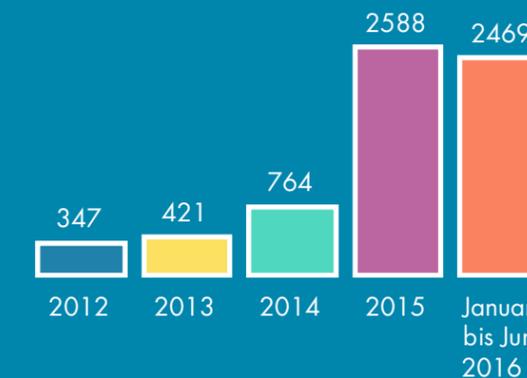
Seit 2013 besteht darüber hinaus der SprInt-Projektbeirat, der sich aus Vertretern von Politik und Verwaltung der Hansestadt Rostock sowie von wichtigen Auftraggebern zusammensetzt. In den Beiratstreffen erfolgt ein regelmäßiger Austausch zum Bedarf an Sprachmittlung, zur Qualität und möglichen Finanzierung der Dienstleistung.

Auf kommunaler Ebene war SprInt-Rostock außerdem an der Erarbeitung des Integrationskonzeptes beteiligt. Im Januar 2014 wurde das Integrationskonzept der Hansestadt Rostock verabschiedet, welches Sprach- und Integrationsmittlung in Zusammenhang mit dem SprInt-Projekt und seinem Träger als Teilziel benennt.

In den Jahren 2015 und 2016 übernahm die Hansestadt Rostock den Hauptanteil der Projektfinanzierung. Einen geringen Anteil des Finanzierungsbedarfs leistet der Projektträger aus Eigenmitteln.

Einsatzzahlen

von 2012 bis Juni 2016



2015 nach Sprachen

